

Vertraulich zu behandeln  
bis zur ersten öffentlichen  
Beratung in den Gremien  
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg  
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Fugenabdichtung/Sanierung von zwei  
Schlammbecken im Wasserschutzgebiet  
Tompkins Barracks der US-Army  
Heidelberg**  
- Genehmigung von außerplanmäßigen  
Mitteln bei Hst. 2.7210.963000.006  
- Erneuerung von Brauchwasserbecken  
US-Army  
- Genehmigung der Maßnahme

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	27.04.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss. Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt außerplanmäßige Mittel in Höhe von 105.000 € bei Finanzposition 2.72 10.963000-006 Erneuerung von Brauchwasserbecken US-Army. Die Deckung erfolgt aus Mitteln bei Finanzposition 2.72 10.950000-021 – Einrichtung von Recyclinghöfen. Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Ausführung der Maßnahmen -.*

**Begründung:**

Die US-Army hat auf dem Gebiet der Tompkins Barracks zwei Schlammbecken zur Reinigung von Fahrzeugen. Aufgrund der Zuordnung dieses Gebietes zur Wasserschutzzone müssen diese Becken saniert werden, d. h. die vorhandenen Dichtungsfugen müssen ausgefräst, die Fugen gereinigt und danach mit neuer Dichtungsmasse versiegelt werden. Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als Vertragspartner der US-Army, wurde beauftragt, diese Arbeiten durchzuführen oder ein fachlich geeignetes Subunternehmen, das außerdem noch den Sicherheitsbestimmungen der US-Army genügt, zu beauftragen. Im Haushaltsplan 2004 sind hierfür keine Mittel vorgesehen. Eine Sanierung der Dehnungsfugen ist vor allem deswegen nötig, um einer Verschmutzung des Grundwassers bzw. des umgebenden Erdreiches vorzubeugen.

**Finanzierung:**

Gemäß dem Angebot der Firma, die bereits im Bereich der US amerikanischen Einrichtungen tätig ist und die obengenannten Voraussetzungen erfüllt, belaufen sich die Kosten zur Sanierung der beiden Schlammbecken auf ca. 105.000 Euro. Diese Kosten werden der Stadt von der US-Army zuzüglich der dem Amt 70 entstehenden Verwaltungskosten erstattet. Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 105.000 € bei 2.7210.963000.006 – Erneuerung Brauchwasserbecken US-Army – mit Deckung bei 2.7210.950000.021 – Einrichtung von Recyclinghöfen – zu genehmigen.

gez.

**Dr. Würzner**